

Ein Abend mit Verleger und Nadel und Faden



Axel Dielmann erzählt über die **16er-Reihe**, die kleinste Buchreihe im **axel dielmann – verlag**, und zeigt mit Ahle und Faden, wie aus einem Druckbogen und Deckel per »Schulheftbindung« ein feines Büchlein gemacht wird und daraus schließlich ganze Bücher entstehen. Dabei plaudert er Anekdoten aus dem Verlagsleben und rund um die kleine Reihe aus, spricht von Verrücktheiten, Kleinstauflagen und explodierenden Bestseller-Bändchen und wie der Weg vom Autor zum Leser stattfindet – und welche Rolle dabei die Etappen Verlag und Buchhandlung einnehmen. – Ein unterhaltsamer, am Ende gar lehrreicher Abend, erprobt auf der Ulmer Büchermesse (oben mit Florian Arnold) und anderen Anlässen. Einen Abend lang sieht man **die Welten zwischen den Buchdeckeln** einmal ganz anders. Axel Dielmann reichert das »Sticheln« durch **Geschichten aus 25 Verlagsjahren** an: Von der Hektik, als eines der kleinen Bändchen über Nacht zum Bestseller wurde (Otrembas »Geheime Aufzeichnungen des Buchhändlers«, unterdessen in 19. Auflage und 56.000 mal verkauft) und gleich 22 StichterInnen ran

Kontakt
für Veranstaltungen
im Buchhandel
und anderenorts:



© Fotos: Guido Gerlach, Ulm, mit Dank!

Axel Dielmann
neugier@dielmann-verlag.de
069 / 9435 9000

mußten. Oder vom Lampenfieber, als eines der Bändchen auf der Pina-Bausch-Bühne Essen uraufgeführt wurde. Oder von dem Amateur-Buchbinder, der sich seinen Daumen einnähte. Oder wie die großartige Vera F. Birkenbihl dem Kleist-Bändchen einen Parallel-Text verordnete. Oder warum Gustav Jacobsen diese seltsam riesige, dunkle Sonnenbrille nicht abnehmen wollte, als er über den Autoren-Vertrag für »Die Limousine« verhandelte. Oder warum die Garnrollen-Kiste von Fisherman's Friend stammt. Oder ... Bei alledem sind die von Hand gebundenen 16er zugleich Basis für jedes gebundene Buch – ein Exkurs von den schmalen Bändchen wird zur **Einführung in die Anatomie des Buchs**.

Durch einige **vergnügliiche Lesungspassagen** aus den Bändchen lockert Axel Dielmann die handwerkliche Vorführung zwischenhin auf. Da ist »Ein freundlicher Herr«, der als Hausmeister einer Schule seltsame Kunstwerke fabriziert. Oder Gertrude Steins geschenkverdächtiges »Geburts=Tage=Buch«. Oder »Meine Vision ...« von Federico Fellini. Oder Kleists noch immer alltagstauglicher Essay »Über die allmähliche Verfertigung der Gedanken beim Reden«. Oder auch Verblüffendes über »Die letzte Krankheit Goethes«. Oder ...



16er-Reihe

Die Bändchen der 16er-Reihe im **axel dielmann – verlag** sind sämtlich von Hand fadengeheftet. Und die Bindefäden sind farblich passend zum Cover gewählt. Damit liefert die kleinste Reihe im Verlag zugleich bibliophile Kleinode – und nichts anderes sind auch ihre Inhalte.

Jedes Bändchen kostet **9 Euro** (wenn nicht anders vermerkt) und ist sowohl im Buchhandel als auch im Verlag zu beziehen. Gerne auch im Abonnement.



- Norbert **Abels** »Georg Büchner: Die Ästhetik des Pathologischen«
Henry **Adams** »Am Abgrund der Unwissenheit« – übersetzt von Sebastian Moll
Martin Roda **Becher** »Die letzte Flèche«
Martin **Bullinger** »Geruch der Liebe« – 6 Roman-Auszüge
Martin **Bullinger** »saubande / Ein Nachtmagazin« –
Sonder-Ausgabe in DIN A 4 (15 Euro)
Malcolm **de Chazal** »Gesichter in Zeitlupe« –
deutsch von Thomas Schwab, Nachwort Carsten Garscha
Kiki **Dimoula** »eine minute zusammen / Gedichte«
Berthold **Dirnfellner** »Robert Schumanns Silvesternacht am Rhein«
Berthold **Dirnfellner** »Franz Liszts Bayreuth 1881«
Berthold **Dirnfellner** »Franz Schuberts Nacht der Donau«
Gerd-Peter **Eigner**, Asher **Reich**, Alban Nikolai **Herbst**, Werner **Söllner**
»Wer ich bin?« – Notizen über Paulus Böhmer
Nikos **Engonopoulos** »Unterhaltungen mit dem Fahrer verboten«
Federico **Fellini** »Meine Vision umfaßt 360 Grad« –
sein letztes Interview
Henry **Fielding** »Essay über Nichts« – eben!
Paul **Gauguin** »Kleckserklatsch« – ein Kunstkritiker-Bashing
Katharina **Hacker** & Paulus **Böhmer** »Von denen Schnecken« – Erzählung und Langgedicht
Ian **Hacking** »Leute (zurecht) machen« –
der große amerikanische Soziologe über Rollen-Wirkungen
Ulrich **Holbein** »Nekrolog auf den Ladenhüter« – 10 Nachrufe
Michael **Holzwarth** »Das gute Klo« – Essay um die Geschichte eines unterschätzten Ortes
Martina **Hügli** »am ohrenäquator« – Gedichte
Victor **Hugo** »Promontorium somnii / Vorgebirge des Traums« – Essay
Gustav **Jacobsen** »Die Limousine« – Erzählung zwischen San Francisco und Frankfurt am Main
Frank **Jakubzik** & Jan **Gelhaar** »Ein freundlicher Herr« – 4 Erzählungen und 4 Kunst-Abbildungen
Konstantinos **Kavafis** »Familie Kavafis« – kurze Portraits aus einer eigensinnigen Familie
Heinrich von **Kleist** & Vera F. **Birkenbihl** »Über die allmähliche Verfertigung der Gedanken beim Reden«
Bruno **Klimek** »Wagni & Verder« – Theaterstück über eine nie stattgehabte Begegnung
Solveig **Müller** »Peps und Papo« – über die gesammelten Tiere von Richard Wagner, Komponist
Gérard **Otremba** »Die geheimen Aufzeichnungen des Buchhändlers«
Gérard **Otremba** »Ein weiterer Tag im Leben des Buchhändlers«
Renate **Passow** & Boris von **Brauchitsch** »Künstlerportraits« – in Farbe
Ewart **Reder** »Aufstand – 3 christliche Nachdichtungen« zur Ostergeschichte
Klaus **Reichert** & Paulus **Böhmer** »Notiz über Monster / Eben noch, Vor langer Zeit, Jetzt«
Manfred **Riepe** »Und keine Hoffnung, auf keinen Fall Hoffnung ...«
Jannis **Ritsos** »Die Mondscheinsonate« – Langgedicht
Siegfried **Schröpf** »Marina« – eine Geschichte aus dem Spanischen Bürgerkrieg
Thomas **Schwab** »Ein Leser auf Reisen« – Gedichte auf das, was das gute Buch auszeichnet
Gertrude **Stein** »Geburts=Tage=Buch«
Cesar **Vallejo** »Pariser Gedichte«
Olaf **Velte** & Vroni **Schwegler** »Mengfrucht« – auch als Vorzugsausgabe mit Original-Radierung (12 bzw. 180 Euro)
Olaf **Velte** »Träumt Raabe«
Olaf **Velte** »Herr Auditeur Grabbe / Zur Stadt Frankfurt«
Olaf **Velte** »Ein paar Dichter« – Gedichte auf Vorbilder
Carl **Vogel** »Die letzte Krankheit Goethe's«